# Workshop

# IT-Governance in verteilten Systemen (GVS) 2011

Nicolas Repp[1], Stefan Schulte[1], Matthias Goeken[2]

[1]Technische Universität Darmstadt
contact@nrepp.de
schulte@kom.tu-darmstadt.de

[2]Frankfurt School of Finance & Management
m.goeken@fs.de

IT-Leistungen, die über Unternehmens- und Landesgrenzen hinweg über das Internet bezogen werden, sind für viele Unternehmen mittlerweile alltäglich. Gerade der zunehmende Trend in Richtung des servicebasierten Bezugs von IT-Leistungen aus der viel zitierten Cloud stellt die IT-Governance dabei vor neue Herausforderungen. Die Planung, Steuerung und Kontrolle der für eine solche Nutzung notwendigen System- und Anwendungslandschaft sowie die permanente Abstimmung der getroffenen Maßnahmen mit internen wie externen Regularien sorgen für Anforderungen, welche es in zeitgemäßen IT-Governance-Ansätzen zu berücksichtigen und durch geeignete Methoden und Werkzeuge zu unterstützen gilt.

Diesen Herausforderungen wollen wir im Workshop „IT-Governance in verteilten Systemen (GVS)“ begegnen. Der Themenschwerpunkt des diesjährigen Workshops liegt vor allem auf der Unterstützung von IT-Governance durch Referenzmodelle und technologische Lösungen.

Wir möchten uns bei allen Autoren für die jeweiligen Beiträge bedanken. Aus den eingereichten Papieren wurden vier zur Präsentation angenommen: Walser und Goeken betrachten Probleme bei der Verwendung von verschiedenen IT-Governance- und IT-Management-Instrumenten und diskutieren entsprechende Lösungsansätze. Traulsen und Tröbs stellen einen Beitrag aus der Praxis zur Datengovernance in der Finanzindustrie vor. Zimmermann et al. beschreiben einen empirisch fundiertes Referenzprozessmodell, welches Managementaspekte und IT-Strategie miteinander verknüpft. Wolf und Goeken entwerfen ein Vorgehen für die Erarbeitung von Ontologien zur Integration unterschiedlicher Wissensquellen und setzen dieses am Beispiel von Risikomanagement um. Weiterhin gibt Markus Gaulke in seiner Keynote einen Überblick über die Anforderungen an die IT-Governance bis ins Jahr 2015 und geht dabei insbesondere auf die Herausforderungen an IT-Manager ein.

Die Organisatoren möchten sich darüber hinaus für die Unterstützung der Mitglieder des Programmkomitees bedanken. Ohne ihre Mithilfe wäre die Organisation des Workshops nicht möglich gewesen.